
Vor Weihnachten werden die Straßen voller

13.12.2010, 10:34 | Tourismus, Auto & Verkehr

Pressemitteilung von: ACE Auto Club Europa e.V.



Foto: ACE Auto Club Europa

Stuttgart (ACE) 13. Dezember 2010 – Von diesem Freitag an kann es erneut zu einer massiven Beeinträchtigung des Verkehrs auf Autobahnen und Zufahrtstraßen in die Wintersportgebiete kommen. Das liegt nicht nur am wachsenden Verkehrsaufkommen, sondern auch am widrigen Winterwetter, Straßenglätte mit eingeschlossen. Wie der ACE Auto Club Europa in seinem am Montag in Stuttgart veröffentlichten Verkehrslagebericht in Stuttgart weiter mitteilte, muss auch rund um die Großstädte und vor Parkhäusern mit Verkehrsstörungen gerechnet werden. Grund dafür ist die erfahrungsgemäß vor dem 4. Advent auf die Metropolen zurollende große Konsumentenlawine. Der ACE rät daher, auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen.

Autofahrer sollten angesichts massiv gestiegener Kraftstoffpreise teure Markentankstellen an den Ausfallstraßen der Städte und an den Autobahnen meiden und lieber auf freie preisgünstigere Discountertankstellen ausweichen, empfiehlt der ACE, der von Preiswucher sprach, den die Multis betrieben. Die Ölkonzerne versuchten offenbar „in einem Raubzug“ an einen Teil des Weihnachtsgeldes der Verbraucher zu kommen.

Der Club rief die ins Hochgebirge reisenden Autofahrer dazu auf, etwaige Lawinenwarnungen zu beachten und nur noch mit kompletter Winterausrüstung – Winterreifen plus Schneeketten – in die Alpenländer zu starten.

Aktuelle Lageberichte: www.ace-online.de/alpenpaesse

Strecken mit erhöhtem Verkehrsaufkommen und Staurisiko:

- A5 Frankfurt – Basel
- A7 Ulm – Füssen
- A8 Stuttgart–Salzburg
- A95 München – Garmisch-Patenkirchen
- A99 Umfahrung München

Strecken mit teils umfangreichen Baustellen (in Klammer: Baustellengesamtlänge):

- A1 Richtung Köln + Richtung Hamburg (110 Km)
- A2 Richtung Dortmund + Richtung Hannover (23 Km)
- A3 Richtung Passau + Richtung Köln (120 Km)
- A4 Richtung Erfurt + Richtung Chemnitz (135 Km)
- A5 Richtung Karlsruhe + Richtung Basel (55 Km)
- A6 Richtung Heilbronn + Richtung Nürnberg (44 Km)
- A7 Richtung Füssen + Richtung Hannover (80 Km)
- A8 Richtung München + Richtung Stuttgart (34 Km)
- A11 Berliner Ring Richtung Dreieck Uckermark (37 Km)
- A14 Richtung Halle + Richtung Nossen (45 Km)
- A30 Richtung Bad Oeynhausen + Richtung Grenze Niederlande (28 Km)
- A45 Richtung Gießen + Richtung Hagen (37 Km)
- A61 Richtung Koblenz + Richtung Mönchengladbach (32 Km)

Strecken mit Vollsperrungen

(AD = Autobahndreieck, AK = Autobahnkreuz, AS = Anschlussstelle)

A3 Fahrtrichtung Arnheim: Sperrung der AS Rottendorf bis 31.07.2011 00:00 Uhr.

A8 Fahrtrichtung Pirmasens + Fahrtrichtung Luxemburg: Sperrung zwischen AS Heusweiler und AK Saarbrücken bis 31.07.2011 09:17 Uhr.

A39 Fahrtrichtung Wolfsburg: Sperrung der AS Salzgitter-Watenstedt bis 31.12.2010 23:00 Uhr.

A44 Fahrtrichtung Aachen: Sperrung des AK Kreuz Aachen bis 30.09.2013 23:59 Uhr.

A59 Fahrtrichtung Dinslaken: Sperrung der AS Duisburg-Zentrum bis 31.12.2010 23:59 Uhr.

A61 Fahrtrichtung Venlo: Sperrung der AS Bingen-Mitte bis 18.12.2010 15:00 Uhr.

A62 Fahrtrichtung Pirmasens + Dreieck Nonnweiler: Sperrung zwischen der AS Pirmasens und der AS Thaleisweiler-Fröschen bis 17.12.2010 15:00 Uhr.

A65 Fahrtrichtung Karlsruhe: Sperrung der AS Kandel-Nord bis 31.12.2010 20:00 Uhr.

A73 Fahrtrichtung Suhl: Sperrung der AS Wendelstein bis 23.12.2010 23:59 Uhr.

Europäischer Reiseverkehr

Österreich – Information für Alpenland-, Kroatien-, Ungarn- und Italienurlauber

Staugefährdete Fernstraßen

Aufgrund des Wintereinbruchs sind jetzt die ersten Skifahrer auf dem Weg zu den Skipisten nach Österreich.

Staugefährdete Fernstraßen

A10 Tauernautobahn

A13 Innsbruck – Brenner

B179 Fernpass

Schweiz – Information für Italien- und Frankreichurlauber

Aufgrund des Wintereinbruchs sind jetzt die ersten Skifahrer auf dem Weg zu den Skipisten in der Schweiz.

A1 Tagesbaustellen belastet den Verkehr.

A2 Verschiedene Tagesbaustellen belasten den Verkehr.

Schweizer Lkw - Nachtfahrverbot

In der Schweiz gilt ein generelles Fahrverbot an Sonntagen und Feiertagen für Lkw mit über 3,5 t zulässigem Gesamtgewicht von 0 bis 24 Uhr. Ferner gilt auch für Lkw über 3,5 t ein Nachtfahrverbot in der Zeit von 22 bis 5 Uhr.

Frankreich – Information für Frankreich- und Spanienurlauber

Aufgrund des Wintereinbruchs sind jetzt die ersten Skifahrer auf dem Weg zu den Skipisten nach Frankreich.

A35 Rheintal (Ausweichstrecke zur A5)

Italien – Information für Mittelmeerurlauber

Aufgrund des Wintereinbruchs sind jetzt die ersten Skifahrer auf dem Weg zu den Skipisten nach Italien.

ACE-Info: Wintersport-Events

In Europa werden wieder viele internationale Wettkämpfe ausgetragen, dadurch kann es auf den Zufahrtsstraßen der Austragungsorte zu starken Verkehrsbehinderungen kommen.

17.12 – 19.12 St Ulrich (A), Alpencup Langlauf der Männer + Frauen

17.12 – 19.12 Engelberg (CH), World Cup Skispringen der Männer

16.12 – 18.12 Seefeld (A), Alpencup Nordische Kombination der Männer

18.12 – 19.12 Ramsau (A), World Cup Nordische Kombination der Männer

17.12. Lech am Arlberg (A) FIS- Cup Ski Alpin der Männer

17.12. St. Moritz (A) FIS- Cup Ski Alpin der Frauen

Portrait

1965 gegründet, liegt der ACE im Preis-Leistungsverhältnis heute an der Spitze aller Anbieter von Schutzbriefleistungen. Er ist zudem der bislang einzige TÜV-zertifizierte Autoclub in Deutschland.

Heute zählt der ACE bereits rund 550.000 Mitglieder; einschließlich sämtlicher Familienmitgliedschaften können zusammen genommen mehr als 1,2 Millionen Menschen auf die Hilfe des Clubs zählen.

Europaweit gesteuert und logistisch betreut werden die Hilfseinsätze von der Stuttgarter Clubzentrale aus.

Der ACE Auto Club Europa ist Mitglied im Verbund Europäischer Automobilclubs (EAC), www.eac-web.eu